

# FWU - Schule und Unterricht

DVD 46 10613 / VHS 42 10613 2 × 12 min, Farbe



## Dumm gelaufen Dupe

FWU –  
das Medieninstitut  
der Länder



## Lernziele -

### nach Lehrplänen und Schulbüchern

**Ethik / Philosophie / Religion / Politik und Wirtschaft:** Elemente verantwortlichen Handelns kennen und diskutieren können; Modelle eigenen Alltagslebens entwickeln und reflektieren; ethische Aspekte technischer Machbarkeit erkennen und bewerten können

**Englisch:** Schulung der Verstehenskompetenz; Erkennen kultureller Konzepte; Erweiterung schriftlicher Kompetenz *creative writing, characterization, comment, letter writing*; *role-play* Auseinandersetzung in den Themenbereichen *family, partnership, love and love-sickness, growing up, the dynamics of change, initiation, the challenge of individualism*; *media literacy*

**Deutsch:** Elemente von Sciencefiction erkennen und benennen können, Verständnis für Ironie und Humor in der Auseinandersetzung mit der filmischen Umsetzung entwickeln

## Vorkenntnisse

Zugang zu Humor und Ironie  
3 Jahre Englischunterricht

## Zum Inhalt

Der liebenswerte träge Adam kauft bei eBay eine Klonmaschine mit dem genialen Hintergedanken, sich seiner lästigen Alltagsaufgaben wie Abspülen, Aufräumen, Saubermachen und Einkaufen zu entledigen, indem er andere für sich arbeiten lässt. Unglücklicherweise stellt sich heraus, dass sein Klon Adam 2 und weitere Adams genauso bequem sind wie er selbst - wie soll es auch anders sein? Ein verrücktes Chaos bricht aus, und für Adam beginnt ein steiniger Weg zur Selbsterkenntnis mit offenem Ausgang.

## Interpretation

Adam ist ein moderner junger Mann: Er hat einen Job, weiß sich angemessen zu kleiden,

lebt allein in einer eigenen Wohnung und eine Freundin hat er auch. Sogar einen Hund - das spricht ebenso für sein Verantwortungsbewusstsein wie die einigermaßen aufgeräumte Wohnung. Nur zum Abwaschen fehlt ihm die Lust, aber er weiß, dass er deshalb etwas unternehmen muss.

Wieso bestellt er ein Kopiergerät bzw. eine „Klonmaschine“ anstelle einer Spülmaschine? Ist der Kopierer billiger? Adam kennt sich da aus, er arbeitet schließlich in einem Copy Shop.

Adams Double hat ein Eigenleben, ebenso wie er selbst. Das hat Adam nicht bedacht und leider begreift er es erst, als es zu spät ist: Da steckt schon die ganze Wohnung voller Adams und für ihn ist kein Platz mehr.

Wieso macht er auch diesen zweiten Fehler: nicht aufzuhören, als sein erster Klon erkennen lässt, dass er - logischerweise, sagt sich der Zuschauer! - auch keine Lust auf Abwaschen hat?

Weil er nicht nachdenkt, sondern sich ins - neue - Faktische fügt: Der Klon hat Hunger, also gibt es etwas zu essen. Der Klon macht ein Kompliment über die servierten Cornflakes (!! ) und hat Adam gleich in der Hand. Verständnissvoll vernimmt er, dass der Klon lieber ein weiteres Double macht, anstatt die angetragene Arbeit zu erledigen. Warum nicht, man kann's ja noch mal versuchen.

Mit Adam 3 entgleitet Adam die Situation, was er allerdings nur langsam mitbekommt. Während sich seine beiden Doubles gegen ihn verbünden, versucht er höflich und gut erzogen, sie zu ihren eigentlich vorgesehenen Aufgaben zu animieren - vergeblich. Als er wieder zur Arbeit muss und seine Klone sich selbst überlässt, setzt sich die ungünstige (Gruppen-)Dynamik fort. Erst die Vervielfachung

fachung seiner Freundin Emily öffnet Adam die Augen und er beginnt sich zu wehren.

Leider zu spät, denn nun ist er nicht nur hoffnungslos unterlegen. Die neuen Adams verstehen ihn auch überhaupt nicht, verstehen nicht seine Empörung und seinen Widerwillen: Sie waren schließlich nie Individuen, sondern immer nur identische Doppel im Hier und Jetzt, ohne eine (englische) Erziehung durchlaufen zu haben.

Die Erkenntnis ist leider auch nur vordergründig: Die Mühe, die richtige Emily herauszufinden, macht er sich erst gar nicht. Er ist auf einem Auge blind, wenn er die Unverantwortlichkeit seiner Doubles erkennt und sie benennt und dabei die eigene völlig übersieht.

Irritierend ist, dass er sich beim endgültigen Abschied auch noch entschuldigt: „Ich war nicht ich selbst.“ Was ist das – eine Art Selbstleugnung oder wieder nur Verantwortungslosigkeit? Wohl beides, denn Adam scheint sich selbst nicht als jemand zu sehen, der die Dinge wirklich im Griff hat. Eher ist er einer, der sich arrangiert, solange genügend Raum für seine Bedürfnisse ist. Da erscheint sein Weggang nur konsequent, denn ein Arrangement mit dem Durcheinander und den vielen Menschen in seiner Wohnung scheint nicht mehr möglich zu sein.

Dumm gelaufen! Anders als bei Goethes Zauberlehrling, an den Adam in mancherlei Hinsicht erinnert, kommt am Ende kein Meister, der alles in Ordnung bringt und dem Chaos ein Ende bereitet. Es gibt auch niemanden, der ihn zur Rechenschaft ziehen wird. Seine Freundin hat sich mit einem seiner Doppelgänger arrangiert und Adam selbst: Er sucht sich irgendetwas Neues und wird dort vielleicht mit dem Spülen etwas

früher anfangen als in seiner alten Wohnung. Nur der Hund bleibt zurück, mit ungewissem Schicksal. Wirklich?

Ganz zum Schluss, wenn der Abspann des Films schon beendet ist, wird es noch einmal spannend: Adam steht mit Skateboard und Rucksäckchen immer noch vor seiner Wohnung, er ist nicht fort gegangen: Er klopft zaghaft an die Tür.

Ob er herein gelassen wird, erfährt der Zuschauer nicht. Klar ist nur: Adam scheint sich doch nicht abzufinden. Will er seinen Hund mitnehmen? Die echte Emily suchen? Nicht alleine sein, während drinnen das pralle Leben stattfindet? Oder will der Film am Ende etwas ganz anderes deutlich machen? Vielleicht, dass all die vielen Adams Teile des einen sind, der jetzt verwirrt draußen steht – Spiegelbilder, die ihm die unterschiedlichen Facetten seiner Person vor Augen führen und die immer zu ihm gehören, ob er sie nun mag oder nicht? Dann ist das Anklopfen am Ende so etwas wie ein Versuch, den in der Schlusssequenz bedauerten Verlust seiner Selbst („Ich kenn mich kaum wieder, irgendwie“) zurückzunehmen und sich daran zu machen, die eben noch bekämpften und beschimpften Anteile seiner Persönlichkeit endlich zu akzeptieren.

## Zur Verwendung

Die folgenden Vorschläge sind im DVD-ROM-Teil auch in englischer Sprache abgelegt.

### *Gesprächeinstieg / Nachvollzug der Handlung*

Wie lebt Adam? – Was gefällt euch an ihm, was nicht? – Warum unternimmt Adam nichts, als der erste Klon sich nicht so ver-

hält, wie er sich das gedacht hat? - Warum klopft er am Ende des Films an die Wohnungstür? Was will er tun?

### *Verantwortung*

Auf eigenen Füßen stehen: Was ist das Schöne daran? Was ist weniger schön? Stellt euch vor, ihr würdet zu Hause ausziehen, weil ihr zum Beispiel in einer fremden Stadt zur Schule geht, studieren wollt oder eine Ausbildung beginnt: Was müsstet ihr tun? - Wie würdet ihr wohnen wollen: alleine, mit jemand anderem, in einer Wohngemeinschaft? - Welche häuslichen Arbeiten erledigt ihr bereits jetzt selbst? - Welche Arbeiten müsstet ihr übernehmen, die bislang jemand anders macht? - Wie könnt ihr lästige Arbeiten aufteilen?

### *Hedonismus*

Wie kann man Unlust auf unangenehme Tätigkeiten überwinden? Welche Strategien habt ihr, wenn ihr etwas Unangenehmes in der Schule machen müsst (z. B. für eine Klassenarbeit lernen)? Was motiviert euch? Hilfe im Haushalt: Ist das für euch selbstverständlich? Muss man euch immer wieder erinnern? Helft ihr freiwillig? Findet ihr diese Hilfe sinnvoll? Was motiviert euch? Wie kann man lästige Arbeiten angenehm gestalten? (z. B. Musik dabei hören; ein Hörspiel auflegen; immer zu zweit Arbeiten erledigen, damit man sich unterhalten kann; Vokabeltrainer ans Ohr; Pflichten entspannt angehen und als Auszeit nutzen und dabei die Gedanken schweifen lassen).

### *Persönlichkeit -Selbsteinschätzung - Selbstkritik - Selbstliebe*

Was gefällt euch an euch selbst? - Gibt es Dinge, die ihr nicht mögt? Äußerlich? An eurem Verhalten? - Wie geht ihr mit diesen unangenehmen Anteilen um? - Wie bemerkt ihr sie, wann? - Wie gelingt es euch, die Sei-

ten von euch zu stärken, die ihr mögt? - Habt ihr ein Vorbild?

### *Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar*

Inwieweit trifft diese Aussage zu? - Findet ihr diesen Satz für euer Leben wichtig? - Welche Werte sind damit verbunden? - Wo kommen sie her? - Wodurch wird die Gültigkeit dieser Werte infrage gestellt?

### *Sciencefiction*

Sciencefiction, ein Genre in Literatur und Film: Was sind Merkmale dieser Gattung? - Welche Elemente des Films sind diesem Genre zuzurechnen? - Wo überschreitet der Film die Genre Grenzen? - Welche Rolle können Sciencefiction-Handlungsentwürfe für das wirkliche Leben spielen? - Verfasst eine kurze Filmkritik.

### **„Dupe“ im Englischunterricht**

Der Film ist sowohl einsetzbar in der Sekundarstufe I (ab Klasse 7/8) wie auch in der Sekundarstufe II, vorzugsweise in Klasse 11. Thematisch wie methodisch bietet er zahlreiche Anknüpfungspunkte sowohl für den mündlichen wie den schriftlichen Sprachenerwerb.

### *Various Tasks*

Characterize Adam. Refer to outward appearance; job; his flat; his relationship to his dog, relationship to his girlfriend, the other clones; attitude towards tidying up/washing up.  
Is he a more shy or more aggressive person?

What does Adam think when he is doing the washing up all alone while his clones are asleep?

Write a letter to his girlfriend/his best friend

in which he tells her/him his thoughts about the situation.

Adam's flat is full of the new clones and clones of his girlfriend. Adam lies in his bed and is not able to sleep. He already regrets what he has done. Write down his thoughts in an inner monologue.

What could Adam have done after his flat was full of his clones?

Adam writes a letter to his girlfriend Emily. He tries to convince her to believe him to be the real Adam.

Adam's last sentences are: "Look, sorry if I er, lost, lost my cool, I er, I've let myself down. I mean I've let you down. I've not been myself recently. Say goodbye to Emily anyway."

What do you think about his reaction? Why does he react this way? What alternatives did he have?

Write a letter to Adam.

Write a comment.

What could Adam have done to prevent the escalation of the action? Create a different storyboard. Develop a scene which changes the course of action.

Find a new ending and act it out in a role-play.

Im DVD-ROM-Teil finden Sie weitere Arbeitsmaterialien für den Englischunterricht.

## **Herausgabe**

FWU Institut für Film und Bild, 2007

## **Produktion**

Yummo, Henry Trotter, Großbritannien 2005

## **Buch und Regie**

Chris Waitt

## **Deutsche Fassung**

Methode Film, Dr. Barbara Kamp im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2007

## **Sprecher**

Dieter Gring, Angela Krenz

## **Begleitkarte**

Barbara Kamp und Bettina Tonscheidt

## **Bildnachweis**

Chris Waitt

## **Pädagogische Referentin im FWU**

Karin Beier

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, Medienzentren

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2007

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-240  
E-Mail info@fwu.de  
vertrieb@fwu.de  
Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

#### zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

**Laufzeit:** 2 × 12 min  
**Kapitelwahl** auf DVD-Video  
**Sprache:**  
Deutsch und Englisch  
Unterrichtsmaterialien,  
über Windows-Explorer DVD-  
Laufwerk anwählen (Ordner  
„Arbeitsmaterial“ öffnen)

**Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC**  
DVD-Laufwerk und  
DVD-Player-Software,  
empfohlen ab WIN 98

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.

Nicht erlaubte/genehmigte  
Nutzungen werden zivil- und/oder  
strafrechtlich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU – Schule und Unterricht

- **DVD-VIDEO 46 10613** DVD mit Kapitelwahlpunkten
  - **1:1 VHS 42 10613**
  - ■ **Paket 50 10613** (DVD-VIDEO 46 10613 + VHS 42 10613)
- 2 × 12 min, Farbe

### Dumm gelaufen / Dupe

Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich einen Gehilfen zu „klonen“. Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.

### Schlagwörter

Individualität, Jugend, Initiation, Verantwortung, Science-fiction, Klonen

### Kinder- und Jugendbildung

Lebensbewältigung • Lebensformen, Lebensvorstellungen

### Ethik

Konflikte und Konfliktregelungen • Soziale Bindungen, Werte und Normen

### Deutsch

Literatur

### Fremdsprachen

Englisch • Sprachliche Fertigkeiten, Landeskunde; Spielfilm, Bilingualer Unterricht

Allgemeinbildende Schule (7-13)

Kinder- und Jugendbildung (14-18)